



Auf dem Weg zu seinem letzten feierlichen Hochamt in Südlohn begleiteten Pfarre Möllering Abordnungen aller Vereine. Unser Bild zeigt ihn zwischen seinen Amtsbrüdern, Pfarrer Terling und einem holl. Geistlichen.

Pfarrer Möllering: Südlohn war mir zu einer zweiten Heimat geworden

Nach 15 Jahren Abschied / Gemeinde geleitete ihn zur Kirche

Südlohn. Bannerabordnungen aller Vereine begleiteten gestern Pfarrer Möllering in festlichem Zug vom Pastorat zu seinem letzten Gottesdienst in der Gemeinde. Der Kirchenvorstand, die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Resing und Amtsdirektor Schilling sowie die Vereinsvorstände begleiteten den Zug.

In allen Messen verabschiedete sich Pfarrer Möllering von seiner Gemeinde und dankte allen für die Hilfe bei seiner Arbeit. Im Festhochamt wirkten der Kirchenchor und die Musikkapelle mit. Zur Abschiedsfeier im Vereinshaus konnte der Saal die Gäste nicht fassen. Der Sprecher des Kirchenvorstandes, Dr. Josef Tenhagen, gab in seiner Dankesansprache noch einmal einen Rückblick auf die Arbeit Pfarrer Möllerings während seiner 15jährigen Tätigkeit in Südlohn. Pfarrer Möllering sei nicht nur der umsichtige Vorsitzende des Kirchenvorstandes gewesen, sondern ein guter Freund.

Bürgermeister Resing überbrachte den Dank der politischen Gemeinde und der Verwaltung. Er überreichte als Zeichen dieses Dankes und für

das stets gute Einvernehmen ein Meßgewand. „Einen Mann des Allgemeinwohls“ nannte Rektor Demming vom Pius-Kolleg in Coesfeld den scheidenden Pfarrer. Rektor Demming sprach im Namen aller Südlohner Priester und Theologen. Der bescheidene Priester habe sich in uneigennützigem Einsatz zum Wohle der ihm anvertrauten Gemeinde gewidmet. Im Namen der Schule dankte Rektor Fallbrügge. Paul Schmitz, MdL, überreichte als Abschiedsgeschenk ein Bild der Südlohner Kirche.

Die Südlohner Vereine schenkten dem Pfarrer eine wertvolle Madonna, die der Vorsitzende des Pfarrkomitees, Heinrich Demming, überreichte. Damit dankten die Vereine für die Errichtung des Vereinshauses und Jugendheimes als Zentrum der Jugendarbeit.

Pfarrer Möllering sagte in seiner Abschiedsansprache, Südlohn sei ihm zur zweiten Heimat geworden. Wenn er jetzt auch Südlohn verlasse, so bleibe er doch stets mit der Gemeinde verbunden. Er werde sich bemühen, den vielen Einladungen die ausgesprochen wurden, zu folgen.